

# Kindergarten Mülheim an der Ruhr, in Gambia, West Afrika e. V., -

Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg – VR Nr. 51294

---



Mülheim an der Ruhr im Febr./März 2020

Liebe Paten, Freunde und Förderer unseres Kindergartens Mülheim an der Ruhr in Gambia,

## Reisebericht 2020

Anlässlich einer Kurzreise im November 2019, mit Schwerpunkt Remis Health-Centre in Dar-silami, zusammen mit unserem Freund und Paten Toine van Corven, wurden wir bereits darauf aufmerksam gemacht, dass unser Projektleiter Ebou Kamara nicht mehr zuverlässig sei. Dies ist letztlich auch dem Umstand geschuldet, dass wir - infolge der Ebola-Krise in West-Afrika vor 4 Jahren - keine PraktikantenInnen / StudentenInnen mehr in unserem Projekt hatten.

Leider bestätigten sich die Befürchtungen durch weitere, vielfältige Recherchen. So mussten wir u.a. feststellen, dass Ebou, ohne Wissen und Erlaubnis des Vorstandes, Schulgeld und Essenzuschüsse in nicht unerheblicher Größenordnung von den Eltern in Marakissa kassierte, ohne diese Einnahmen zu registrieren, d.h. der Verbleib dieser Gelder ist nicht nachvollziehbar.

Nun ging es also darum, anlässlich unserer 3-wöchigen Gambiareise (vom 19.02. bis 11.03.2020), die gewonnenen Erkenntnisse mit weitreichenden Entscheidungen zu korrigieren. Unter Einbeziehung des Alkalo's = Bürgermeister übergaben wir am 26.02. 2020 Ebou Kamara, unserem langjährigen Leiter/Coordinator, die fristlose Kündigung und vereinbarten mit der ebenfalls langjährigen Hauptlehrerin, Saffiatou Jatta, eine einvernehmliche Aufhebung ihrer Beschäftigung zum 29.02.2020, um unbelastet einen Neuanfang zu beginnen.

Bereits am Freitag, den 28.02.2020, konnten wir in einer großen Bürgerversammlung den neuen Leiter des Kindergartens (Coordinator) Muhammed Sarr vorstellen. Muhammed ist der ältere Bruder von Ali Sarr, einem „persönlichen Patenkind“ von Toine, der 2018 mit großem Erfolg sein Abitur bestanden hat und an der Universität in Banjul, Mathematik und Physik studiert. Muhammed ist 33 Jahre alt und seit vielen Jahren Lehrer an einer höheren Schule in der Northbank. Ihr Vater war der Iman des Dorfes Marakissa, bis zu seinem Tod und mit der Familie Sarr ist Toine seit vielen Jahren befreundet. Die Familie ist im Dorf hoch angesehen und wir sind überzeugt, mit Muhammed einen erfolgreichen Neuanfang für unseren Kindergarten zu starten. Bei seiner Vorstellung erhielten wir erfreulicher Weise ausschließlich positive Resonanz!

Glücklicherweise konnte Doro, Studentin (medical data science) aus Freiburg, Muhammed bei der Einarbeitung kräftig unterstützen. Doro gehört zu einer Gruppe von drei MedizinstudentenInnen, drei Zahnmedizinstudentinnen und der Augenärztin Dr. Gabriele Kassner-Klein, die auf die Vermittlung unseres Freundes und Partners, Uwe Beckers =

- 2 -

Grundschule Emma Christine in Brikama-Medina, für 4 Wochen in unsere Sozialprojekte kamen und auch im Remis Health-Centre Köln-Darsilami eindrucksvolle Dienste geleistet haben. Beispielsweise haben Maike, Lisa und Sophie, gemeinsam mit Marie, Assistentin des Dentisten in Darsilami, 900 Kinder in den Kindergärten von Uschi Heim = Sanyang, Talokoto und Dimbaya, unserem Kindergarten in Marakissa und den Schulkindern in Brikama-Madina zahnärztlich untersucht und anschließend auch behandelt.

Frau Dr. Gabriele Kassner-Klein hat über Wochen Augen-Reihenuntersuchungen im Health-Centre durchgeführt und auch behandelt, damit konnten endlich, nach langer Zeit, die wertvollen Geräte und Einrichtungen aus der Spendenaktion vom Blindenhilfsdienst bestens genutzt werden, dies allerdings unter schwierigen Temperaturbedingungen = ein toller Kraftakt!

Leider mussten sie alle vorzeitig am 23.03.2020 wegen der weltweiten Corona-Krise und durch den Aufruf des Auswärtigen Amtes, Gambia verlassen. Unsere große Sorge betrifft jedoch nicht nur die derzeitige Situation in Deutschland, sondern insbesondere Afrika und damit auch Gambia, da vor Ort die medizinischen Voraussetzungen, trotz vielfältigen, hohen Investitionen ins Remis Health-Centre, für solch eine Pandemie völlig unzureichend sind.

Wir hoffen sehr, dass sich die Gesamtsituation in den kommenden Monaten beruhigt und wir im November wieder unsere nächste Gambiareise antreten können!



Wolfgang Dahl  
1. Vorsitzender